

# Tiergestützte Pädagogik

An der **Hauptschule Wilnsdorf**

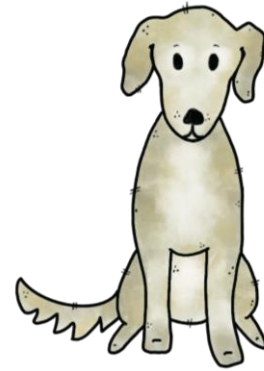
Liebe Eltern und Erziehungsberechtigte,

wir möchten Ihrem Kind eine besondere Unterrichtsform, die „tiergestützte Pädagogik“, ermöglichen.

## **Schulhund Leni**

Leni ist eine Mischlingshündin aus Spanien, die im November 2021 geboren wurde. Wir haben sie für die Ausbildung zum Schulbegleithund ausgewählt, weil sie sich schon als Welpen durch ihre freundliche, menschenbezogene Art auszeichnet hat. Sie hat einen sehr freundlichen Charakter, einen guten Grundgehorsam, mag alle Menschen und vor allem Kinder.

2023/24 haben wir gemeinsam eine spezielle Schulbegleithund-Ausbildung absolviert und mit der abschließenden Prüfung haben wir die Berechtigung zur pädagogischen Unterstützung im Unterricht erlangt. In der Schule wird Leni von Frau Stenger oder Herrn Freudenberg begleitet.



## **Ein Hund in der Schule – was soll das denn?**

Zahlreiche Erfahrungsberichte und auch wissenschaftliche Studien belegen inzwischen die positiven Wirkungen eines Schulhundes.

Die Anwesenheit eines Hundes in einer Schulklasse

- steigert die Aufmerksamkeit
- fördert die soziale Integration einzelner Schüler
- schafft eine freundliche und lockere Lernatmosphäre
- fördert einen intensiveren und freundlichen Umgang miteinander
- senkt den Geräuschpegel
- mindert aggressives Verhalten
- sorgt dafür, dass die Schülerinnen und Schüler lieber zur Schule gehen

## Was macht ein Hund in der Schulklasse?

- Einfach nur durch seine Anwesenheit sorgt er für die vorher genannten Effekte.
- Außerdem kann er auch zur Wissensvermittlung eingesetzt werden und in das Unterrichtsgeschehen eingebunden werden. Das erzeugt bei den Kindern eine zusätzliche Motivation.

## Wie läuft so ein Hundeeinsatz ab?

- Vor dem ersten Besuch werden mit den Kindern Regeln zum Umgang mit dem Hund vereinbart.
- Die Schülerinnen und Schüler und Leni lernen sich langsam kennen.
- Leni ist immer in der Begleitung von Frau Stenger oder Herrn Freudenberg.
- Der Einsatz wurde langsam gesteigert. Zurzeit ist Leni an drei Tagen mit in der Schule, jeweils von der 1. – 4. Stunde.
- Die Hygienevorschriften werden selbstverständlich eingehalten und das Schulamt ist informiert.
- Leni hat in der Klasse ihren festen Platz auf einer Decke. Ihren Platz verlässt sie, wenn sie Frau Stenger oder Herrn Freudenberg im Unterricht unterstützt. Zwischendurch, z.B. während Arbeitsphasen, darf Leni auch durch die Klasse laufen und darf dann auch von den Kindern gestreichelt werden. Am Ende der Stunde gibt es bestimmte Rituale. Dann dürfen die Kinder z.B. einen Trick mit ihr machen oder Leni beendet die Stunde mit einer Klingel.
- Lenis Einsatz hängt natürlich immer von der Gesamtsituation ab und es wird stets darauf geachtet, dass sich sowohl die Kinder als auch Leni wohlfühlen. ☺